

Quo Vadis, Germersheim?

Eine (sehr kurze) Zusammenfassung der Studie

Dienstag, 10. Februar 2015

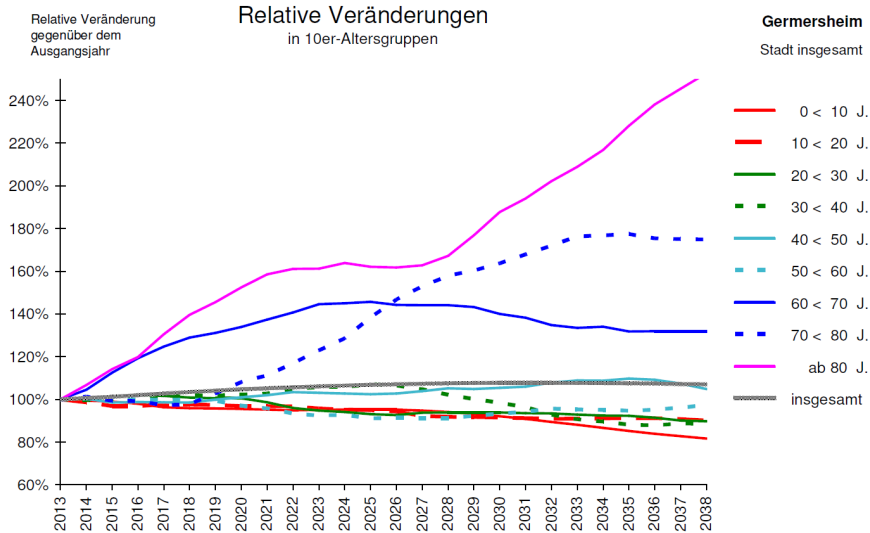
Herzlich Willkommen!

Gliederung

1. Warum wurde die Studie durchgeführt?
2. Wie war die Studie aufgebaut?
3. Auszug aus den Ergebnissen
 1. Kitas
 2. Altersvorsorge & Pflege
 3. Fachkräfte
 4. Ehrenamt

Warum diese Studie?

Demographischer Wandel

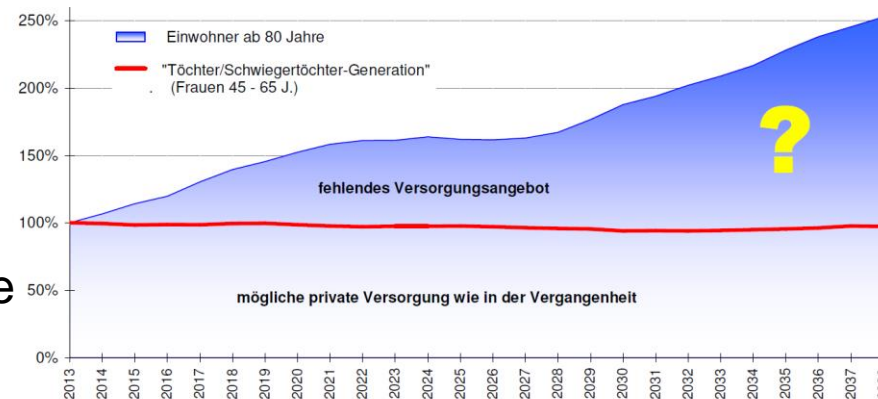


Fachkräftemangel



Alte Menschen / Helferinnen-Potential

Versorgungslücke



Warum diese Studie?

Ziel: Daten erheben, die zeigen können,...

-wie die Germersheimer Bürger ihre eigene Situation u.a. hinsichtlich **Pflege und Altersvorsorge** einschätzen
- in wie weit Germersheimer Unternehmer den **Fachkräftemangel** wahrnehmen
-wie gut Eltern u.a. **Betreuung und Bildungsmöglichkeiten** für ihre Kinder einschätzen und darüber informiert sind.
-wie groß die Bereitschaft zur generationenübergreifenden und ehrenamtlichen „**Fürsorge**“ ist

Wie ist die Studie aufgebaut?

3 Säulen:

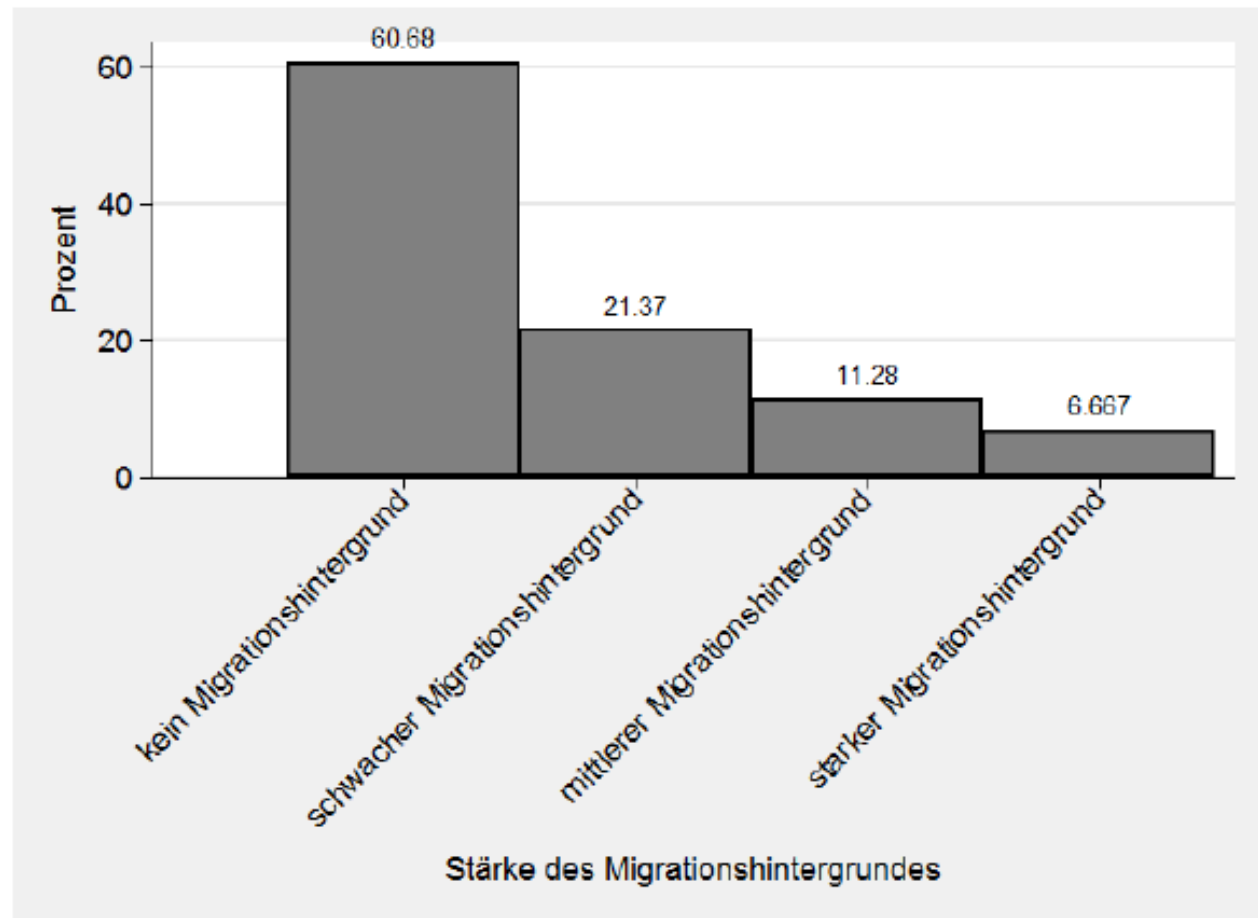
1. Standardisierte Fragebögen für Germersheimer Bürger, Eltern von Kita- und Schulkindern, Studenten
2. Experteninterviews (Unternehmer, Schulleiter, Kitaleiter, Leiter Sozialer Initiativen)
3. Diskussionsrunden (Unternehmer und Generation 45+)

Teilnehmer

- Rücklauf bei der Bürgerbefragung ca. 14,5% (585 von 4000 Bögen)
- Rücklauf bei Kitas zwischen 8% und 30% (Schnitt:18,74%, 184 von 982 Bögen)
- Rücklauf bei Grundschulen zwischen 6% und 14% (Schnitt 12%, 99 von 821 Bögen)
- Rücklauf bei Studenten 24% (73 von 300 Bögen)

Probleme

- Studentenbefragung keine Zufallsstichprobe
- Bürger mit fremdsprachigem Hintergrund und/oder Migrationshintergrund sind eher unterrepräsentiert (60% ohne vs 7% mit starkem Migrationshintergrund)



1. Kitas

**Welche Eigenschaften
einer Kita sind besonders
wichtig?**

14.

Wie wichtig ist es Ihnen, den Kindergarten zu Fuß gut erreichen zu können?

gar nicht
wichtig

eher
nicht
wichtig

eher
wichtig

sehr
wichtig

Wie wichtig ist es Ihnen, sich über normale kindliche Entwicklungsstufen informieren zu können?

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sprachförderung für Kinder bereits in der Kita angeboten wird?

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind in der Kita Kontakt zu Kindern mit anderem kulturellen Hintergrund hat?

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind einen Kindergarten in kirchlicher Trägerschaft besuchen kann?

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind einen Kindergarten in städtischer Trägerschaft besuchen kann?

1. Kitas

**Welche Eigenschaften
einer Kita sind besonders
wichtig?**

- Die Trägerschaft spielt für die meisten Eltern eine untergeordnete Rolle.
- Wichtiger sind vor allem die Erreichbarkeit der Kita zu Fuß und die Möglichkeit Sprachförderung zu nutzen.
- Besonders für Eltern mit Migrationshintergrund ist auch der Kontakt zu Kindern mit anderem kulturellen Hintergrund wichtig.

1. Kitas

**War es schwer einen
Platz für das Kind zu
finden?**

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft ganz genau zu | Ich habe für mein Kind diese Betreuung nicht gesucht. |
|--|---------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|--|
| Es ist einfach eine <u>Tagesmutter</u> für mein Kind <u>im Alter von unter einem Jahr</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist einfach einen <u>Krippenplatz</u> für mein Kind <u>im Alter von unter einem Jahr</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist einfach eine <u>Tagesmutter</u> für mein Kind <u>im Alter von einem bis drei Jahren</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist einfach einen <u>Krippenplatz</u> für mein Kind <u>im Alter von einem bis drei Jahren</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist einfach eine <u>Tagesmutter</u> für mein Kind <u>im Alter von drei bis sechs Jahren</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist einfach einen <u>Kindergartenplatz</u> für mein Kind <u>im Alter von drei bis sechs Jahren</u> zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

1. Kitas

- Bei **3-6jährigen** positives Bild:
 - 80% der befragten Eltern suchen Kitaplatz, 66% von ihnen fällt es (eher) leicht diesen zu finden
 - Tagesmutter: 30% der Befragten suchen, von diesen fiel es knapp 50% (eher) leicht eine Tagesmutter zu finden
 - aber: vor allem einkommensschwache Haushalte tun sich eher schwer

1. Kitas

- Bei **1-3jährigen** eher problematisch:
 - Knapp 55% der befragten Eltern suchen Krippenplatz, gut 57% von ihnen fällt es (eher) schwer diesen zu finden
 - Tagesmutter: 35% der Befragten suchen, von diesen fiel es über 50% (eher) schwer eine Tagesmutter zu finden
- Wieder sind diese Probleme bei Eltern mit geringem Einkommen stärker ausgeprägt

1. Kitas

- Bei **U1** eher problematisch:
 - 40% der befragten Eltern suchen Krippenplatz, 76% von ihnen fällt es (eher) schwer diesen zu finden
 - Tagesmutter: knapp 30% der Befragten suchen, von diesen fiel es 70% (eher) schwer eine Tagesmutter zu finden
 - ➔ wieder sind es vor allem einkommensschwache Haushalte, die hier Probleme haben

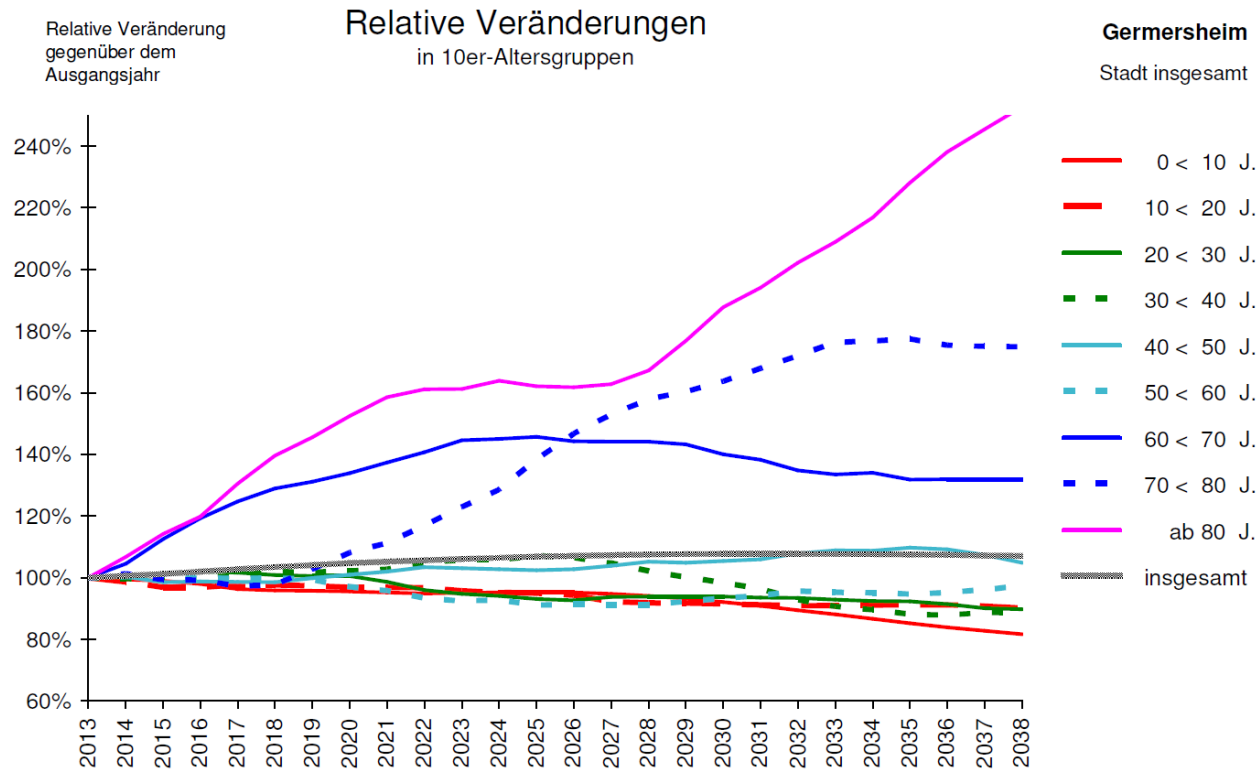
1. Kitas

| Wie schätzen die | | trifft überhaupt nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft ganz genau zu |
|---|---|---------------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|
| Eltern die Betreuungssituation ein? | In Germersheim gibt es genügend Krippenplätze, die meinen Vorstellungen entsprechen. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | In Germersheim gibt es genügend Kindergartenplätze, die meinen Vorstellungen entsprechen. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | In Germersheim gibt es genügend Tagesmütter, die meinen Vorstellungen entsprechen. | 0 | 0 | 0 | 0 |

1. Kitas

- Die Aussagen wurden mit *trifft eher zu/ganz genau zu* bewertet von
 - ... 50% der Eltern bei Kitaplätzen
 - ... 31% der Eltern bei Krippenplätzen
 - 20% der Eltern bei Tagesmüttern
- Anzahl und Qualifikation der Erzieher wird von Eltern/Erziehern eher als Problem wahrgenommen, als die Anzahl der Plätze oder das Raumangebot

1. Kitas



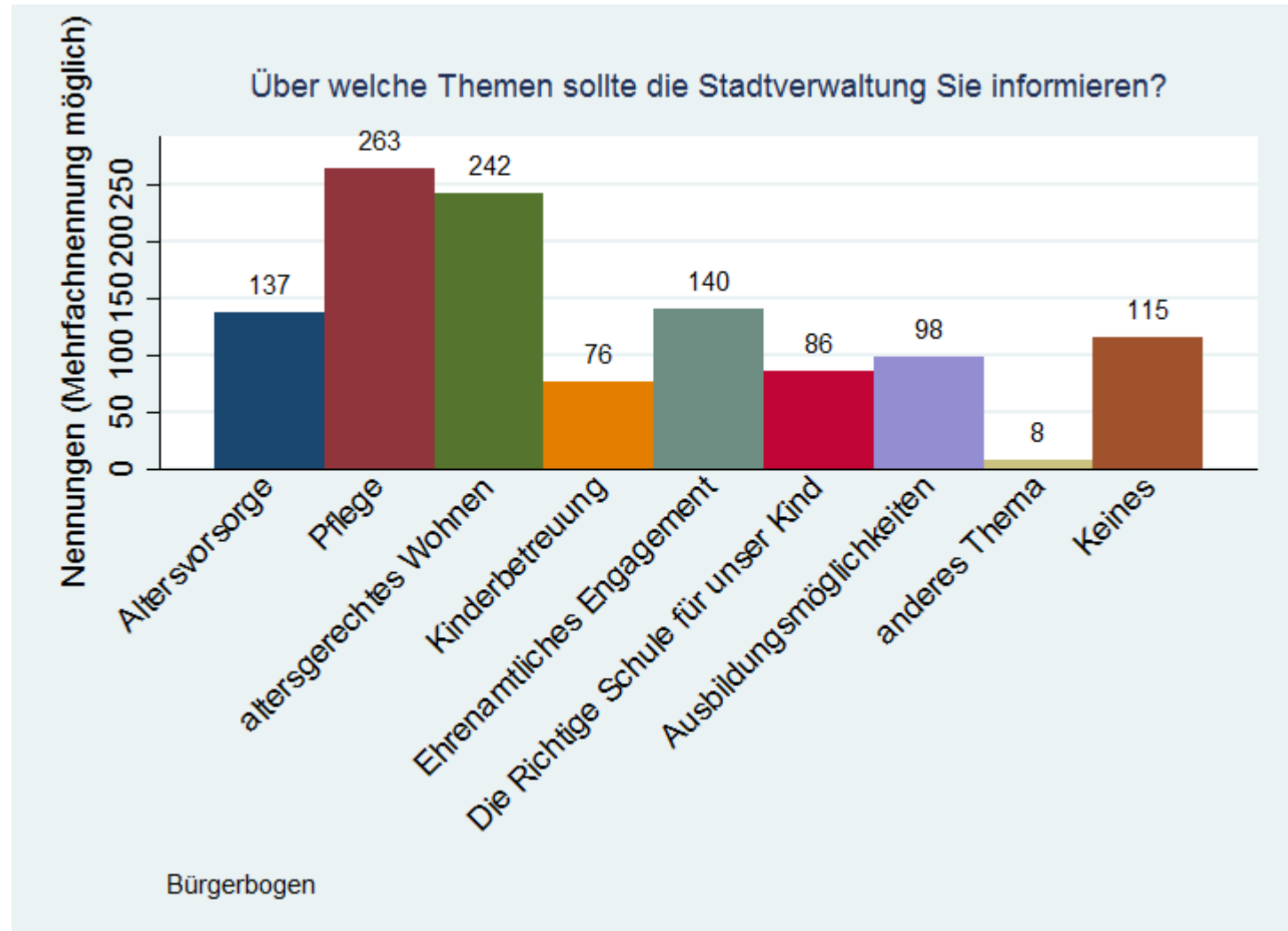
- Nach Auswertung der Daten des Jugendamtes besteht ein Puffer in der Anzahl der verfügbaren Kita-Plätze
- Nach der aktuellen Datenlage ist kein Anstieg des Platzbedarfes in den Kitas zu erwarten
- Beobachtung der weiteren Entwicklung jedoch empfehlenswert

2. Altersvorsorge & Pflege

Welche Themen (Pflege, altersgerechtes Wohnen, Altersvorsorge, etc.) sind für die Bürger besonders wichtig und wo könnte die SV einen erhöhten Informationsbedarf decken?

2. Altersvorsorge & Pflege

Grundsätzlich beim
Thema **Pflege und
altersgerechtes
Wohnen** ein höherer
Informationsbedarf als
beim Thema
Altersvorsorge



2. Altersvorsorge & Pflege

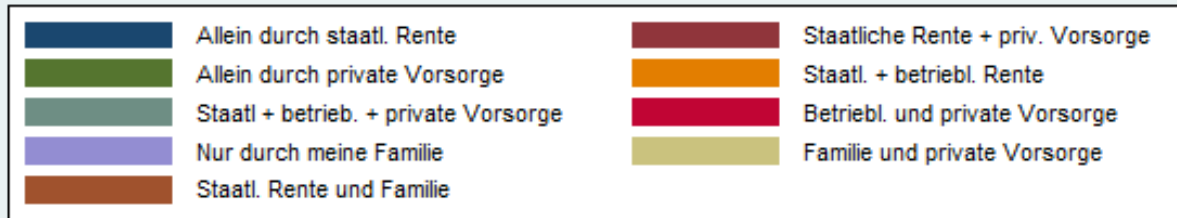
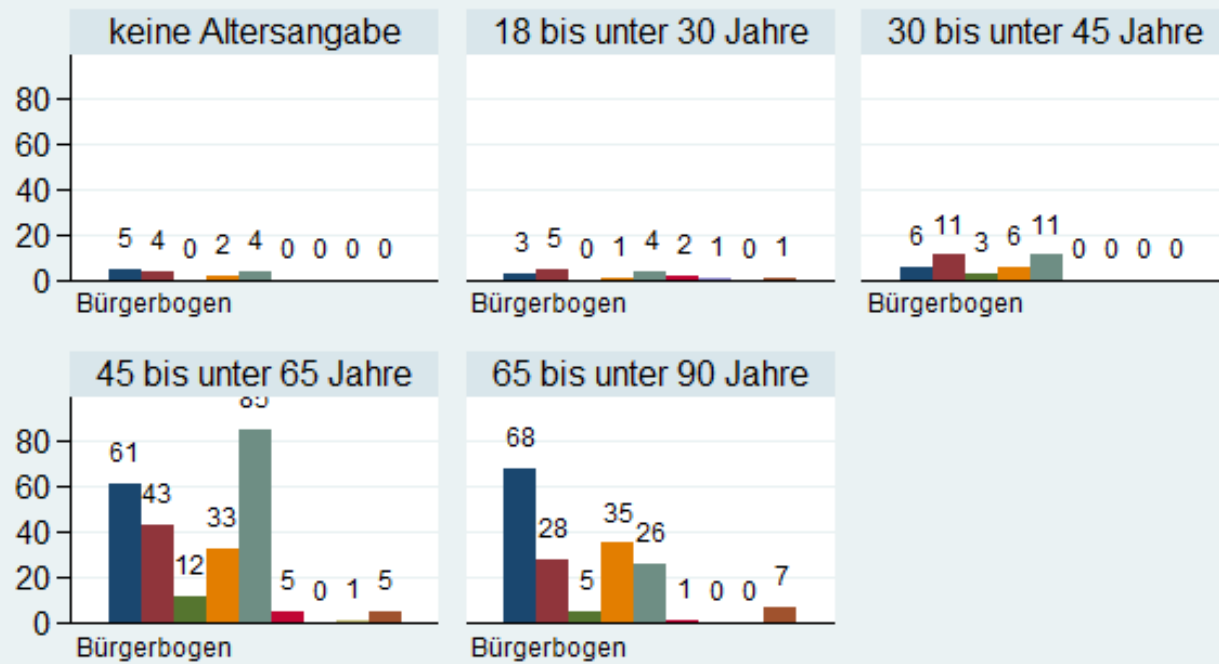
Wie gut fühlen sich Germersheimer Bürger über Pflege und Altersvorsorge informiert? Wie wichtig ist die private Altersvorsorge?

2. Altersvorsorge & Pflege

Positiv: Je
geringer das Alter
der Teilnehmer,
desto größer die
Bedeutung der
betrieblichen und
privaten
Altersvorsorge

Nennungen (Mehrfachnennung möglich)

Wie finanzieren Sie ihren Ruhestand (Kombinationen)?



Graphs by Altersgruppe

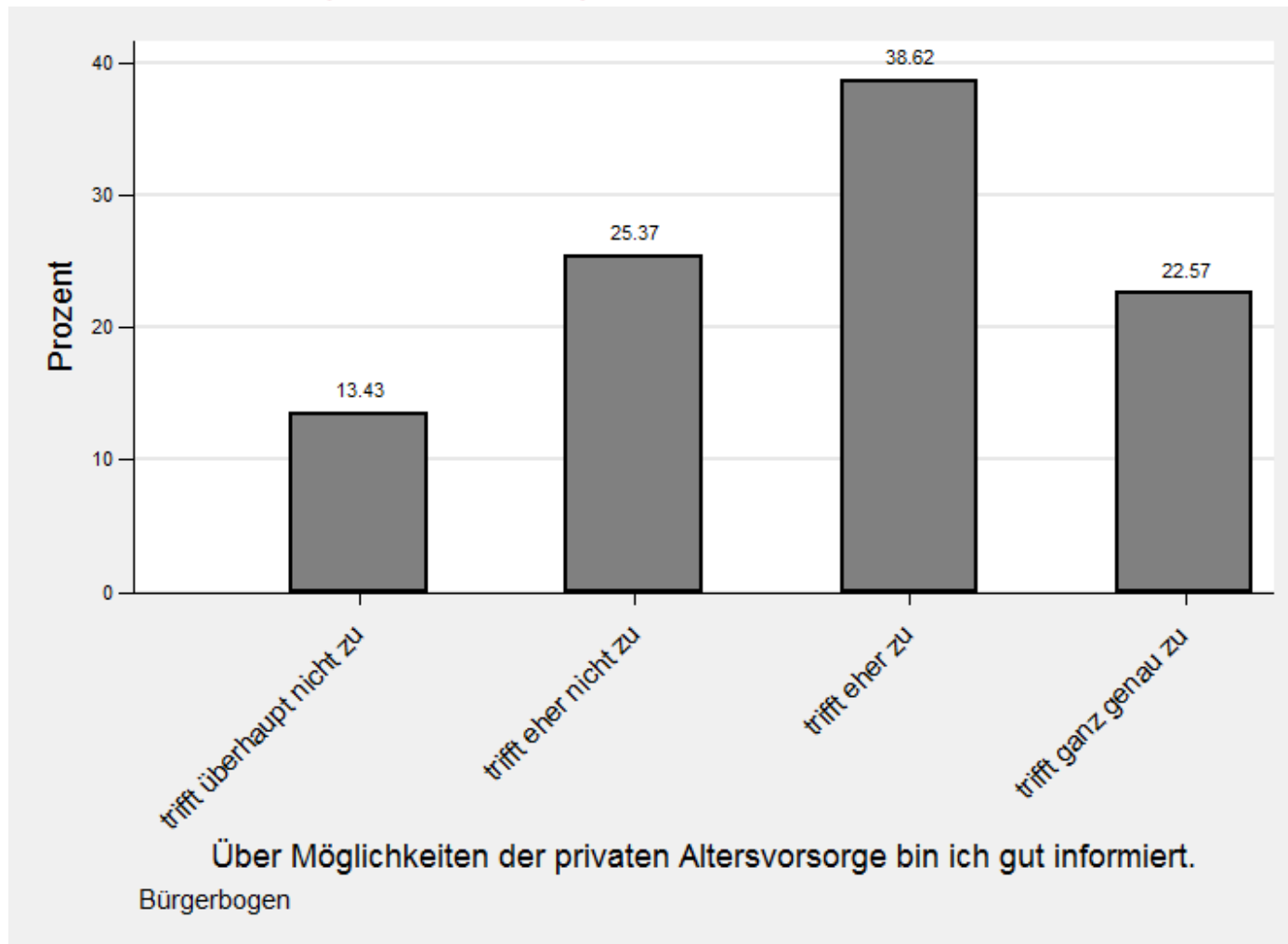
2. Altersvorsorge & Pflege

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft ganz genau zu |
|---|---------------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------------|
| Ich glaube es ist sehr wichtig, privat für den Ruhestand vorzusorgen. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Über verschiedene Formen von Pflege, die in Germersheim angeboten werden, bin ich gut informiert. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Über Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge bin ich gut informiert. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ich fühle mich über Möglichkeiten des altersgerechten Wohnens in Germersheim gut informiert. | 0 | 0 | 0 | 0 |

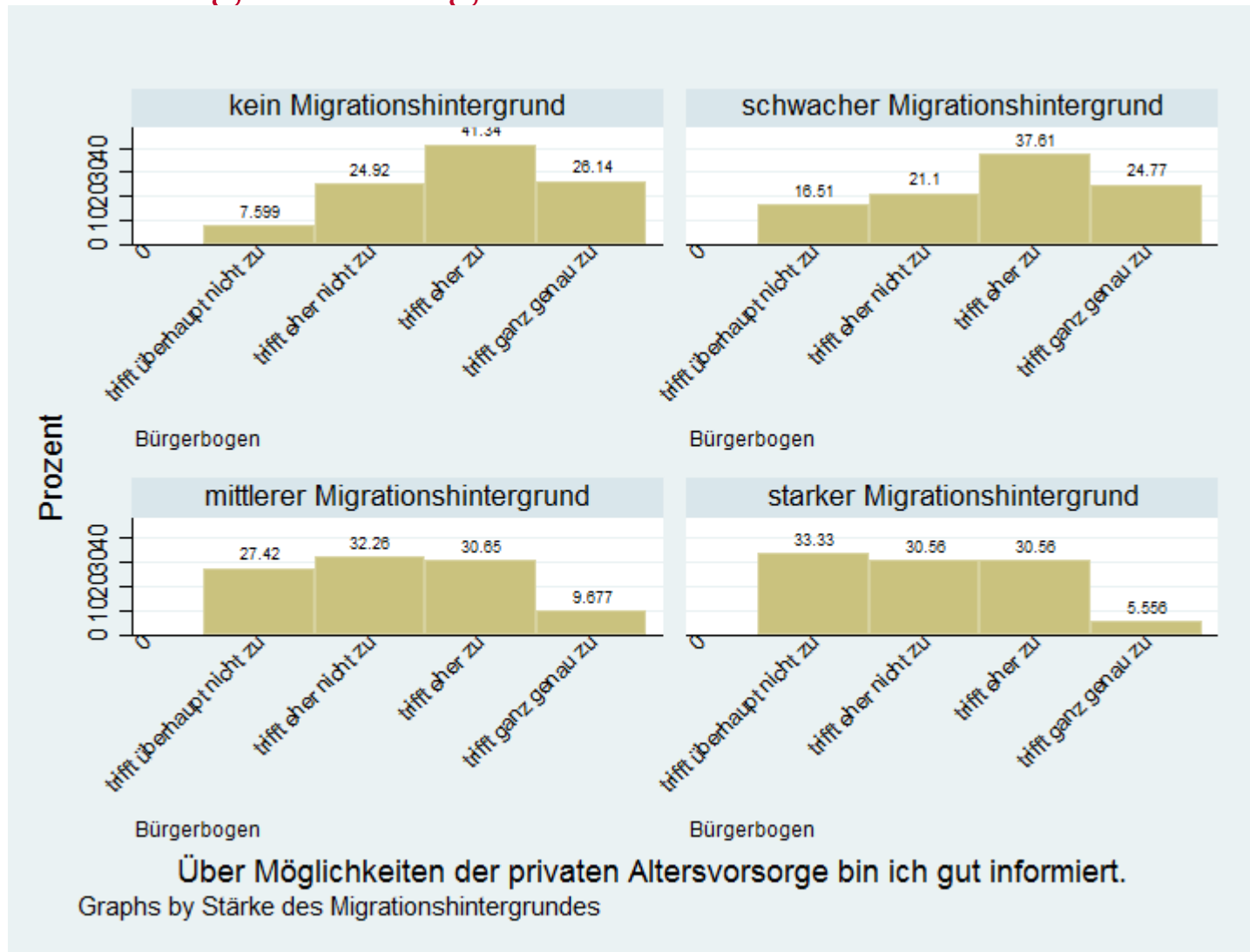
2. Altersvorsorge & Pflege

- Über 90% stimmen (eher) zu, dass es wichtig ist, privat für den Ruhestand vorzusorgen
- Über 60% fühlen sich über Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge (eher) gut informiert → aber: bei Haushalten mit Migrationshintergrund und Haushalten mit geringem Einkommen (<1000 Euro Monatsnetto) weniger guter Informationsstand

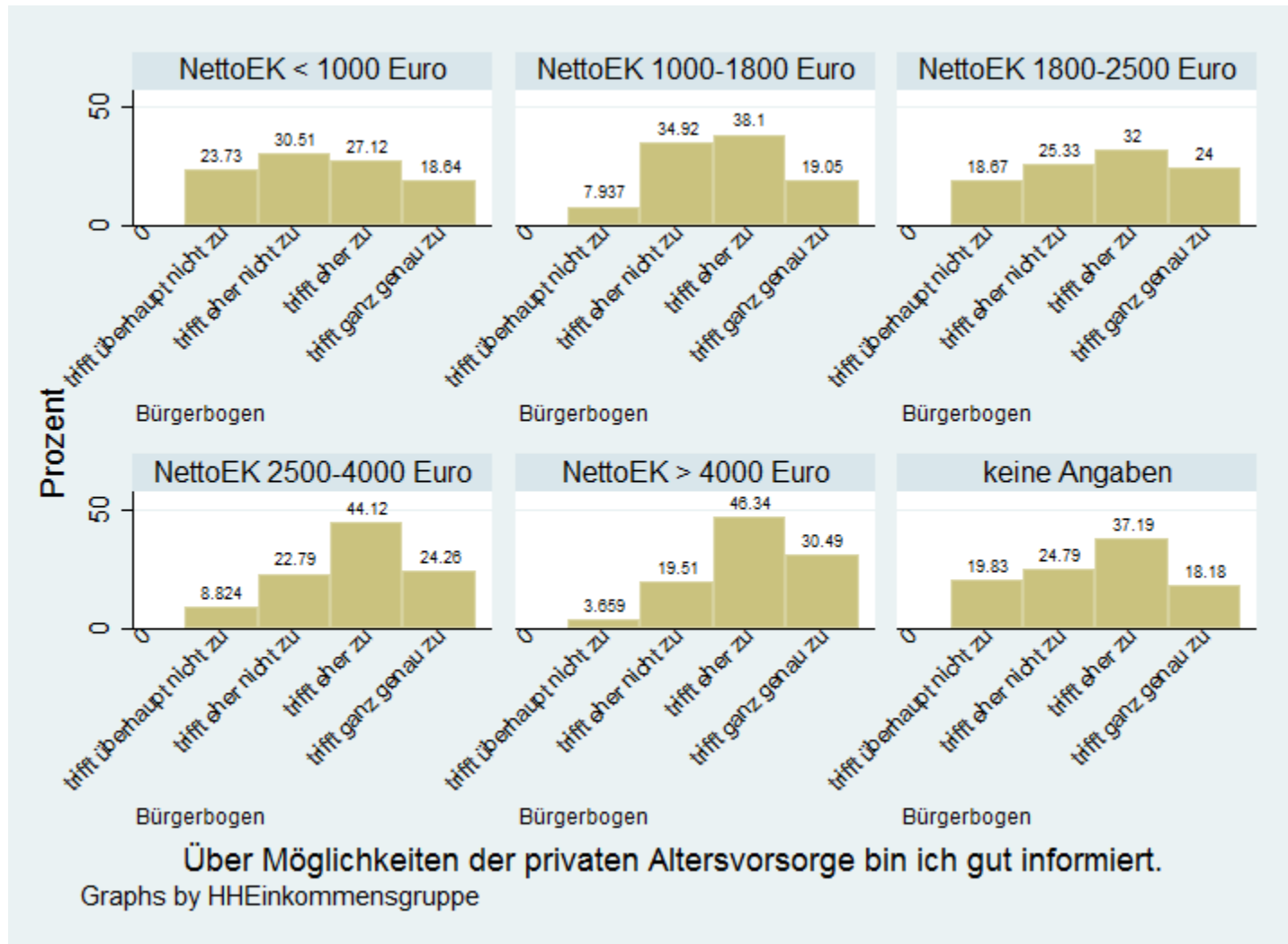
2. Altersvorsorge & Pflege



2. Altersvorsorge & Pflege

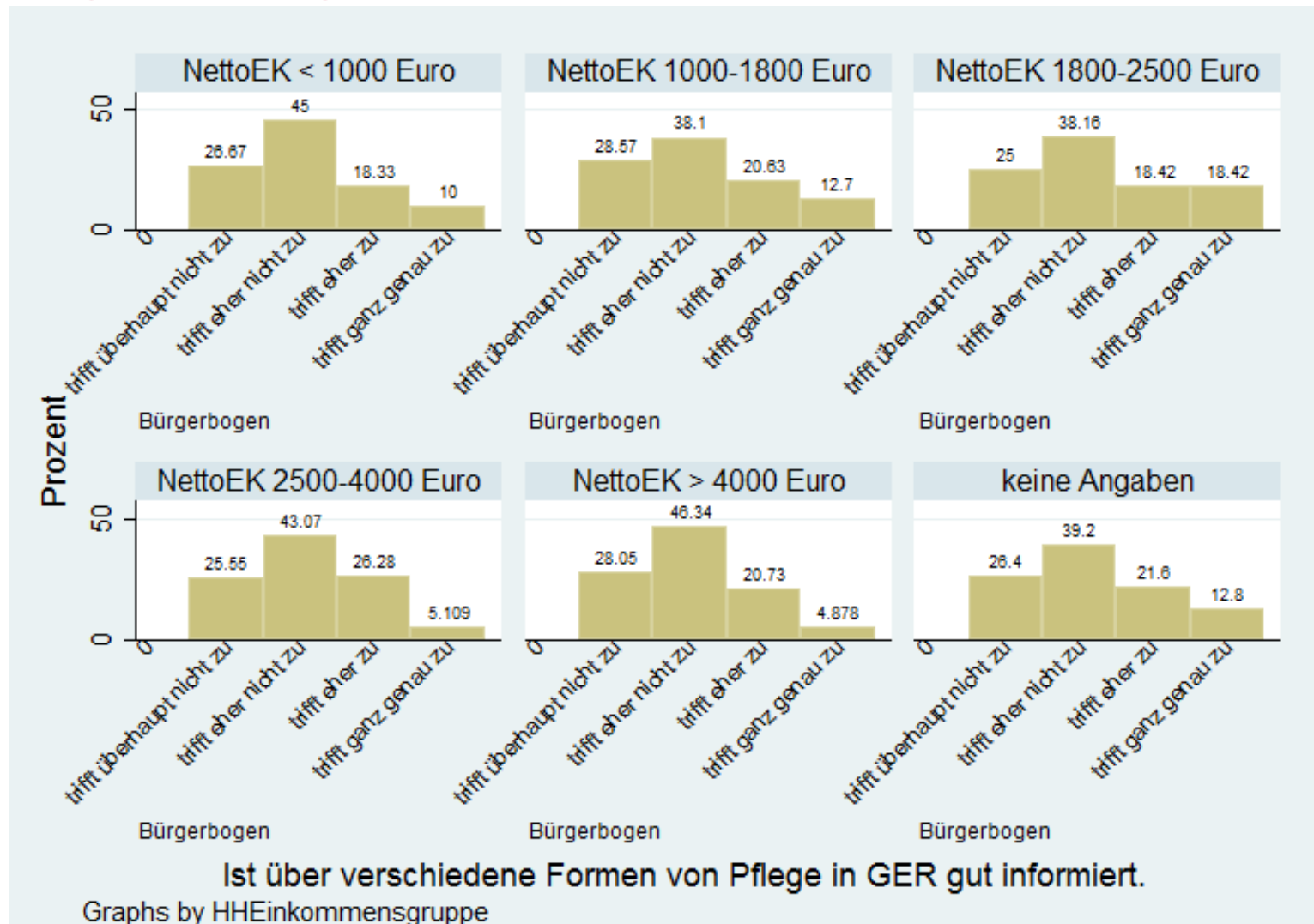


2. Altersvorsorge & Pflege



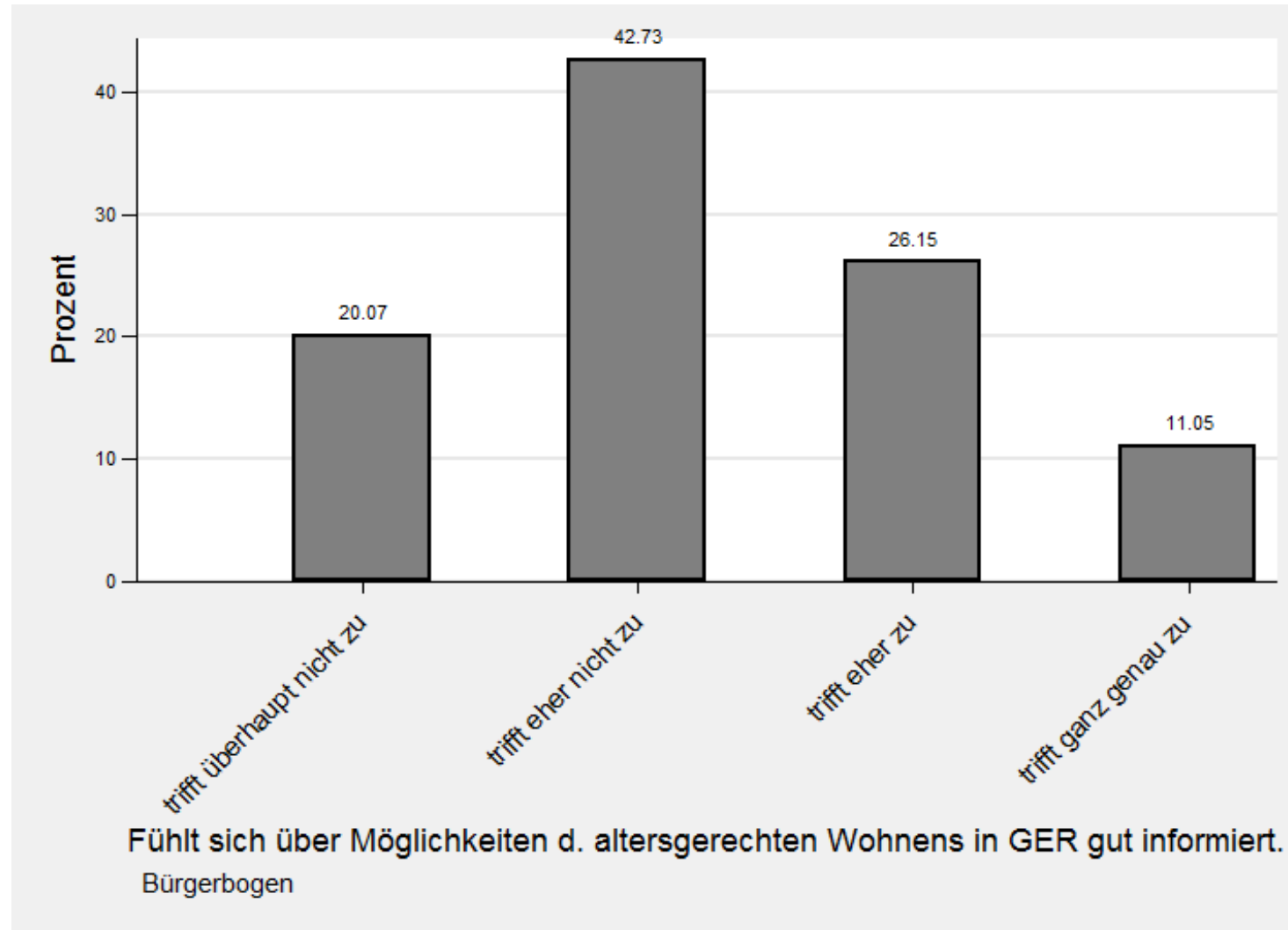
2. Altersvorsorge & Pflege

68% der Befragten gaben an, dass sie sich über verschiedene Formen von Pflege eher nicht oder überhaupt nicht gut informiert fühlen



2. Altersvorsorge & Pflege

Über 60% der Befragten gaben an, dass sie sich **über altersgerechtes Wohnen eher nicht oder überhaupt nicht gut informiert** fühlen. Auch der **Mangel an bezahlbarem altersgerechtem Wohnraum** wurde kritisiert.

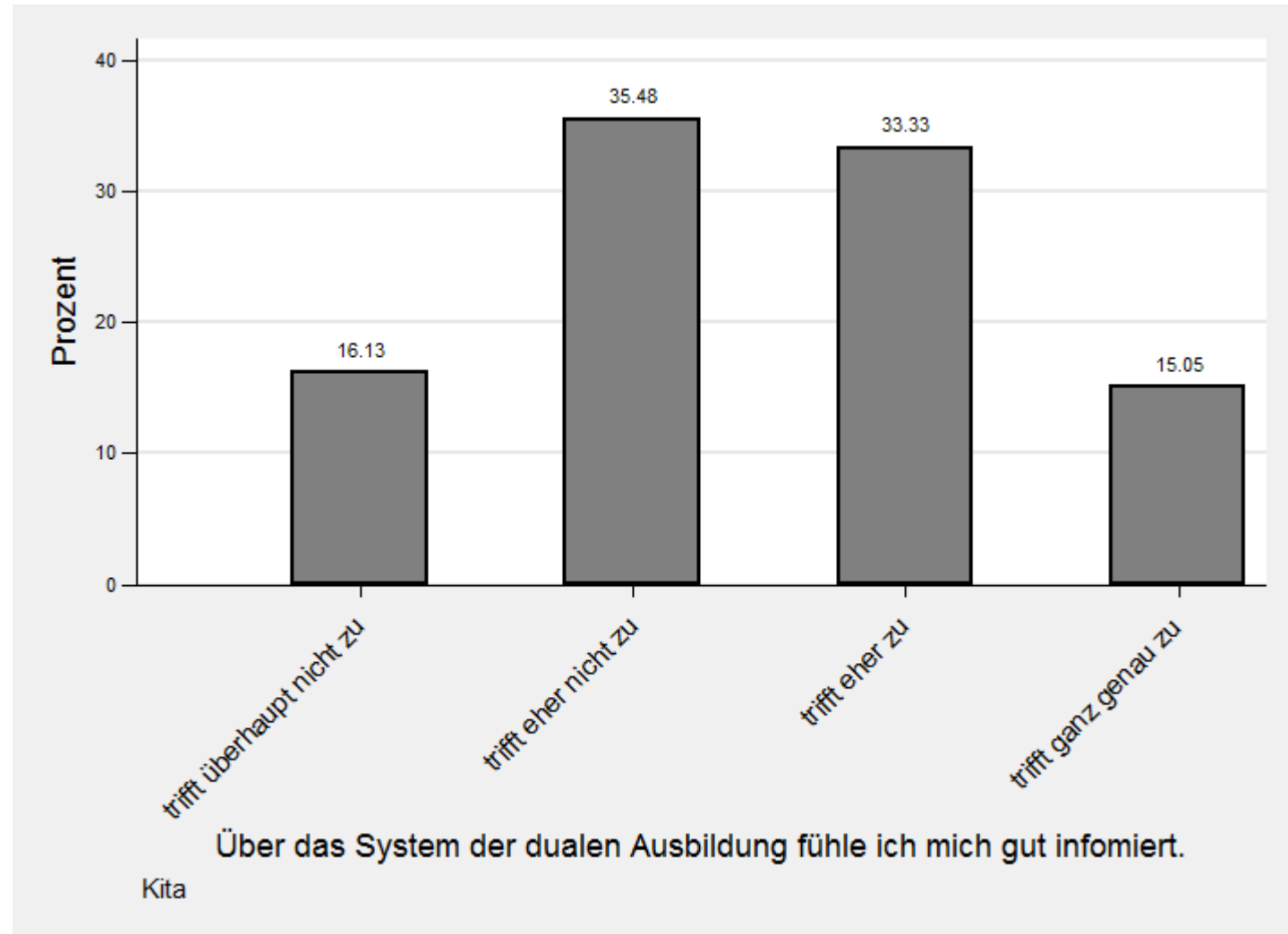


3. Fachkräfte

- Für die meisten der befragten Unternehmen ist der Fachkräftemangel bereits heute deutlich spürbar
- Große Unzufriedenheit besteht vor allem beim Angebot an Azubis bzw. deren Qualifikationen
- In der Diskussionsrunde mit Unternehmern wurden bereits mehrere Möglichkeiten diskutiert, wie Unternehmen und Schüler durch gezielte Projekte besser zusammen finden können

3. Fachkräfte

- über 50% der befragten Eltern fühlen sich weder über das Bildungssystem noch über das System der dualen Ausbildung gut informiert



4. Ehrenamt

- Hintergrund der Fragen nach ehrenamtlicher Tätigkeit: Kann man bestimmte Bereiche wie Kinderbetreuung in Kita und Schule oder Unterstützung für ältere Mitbürger durch ehrenamtliches Engagement (vor allem der Studenten) unterstützen?
- Bereits 32% der befragten Bürger sind schon ehrenamtlich engagiert
- 45% können sich vorstellen sich für Kinder und Jugendliche zu engagieren, knapp 50% würden auch Senioren ehrenamtlich unterstützen

4. Ehrenamt

- Über 90% der befragten Studenten können sich ehrenamtliche Tätigkeiten in der Zukunft grundsätzlich vorstellen, teilweise könnten hier auch Nebenjobs entstehen
- Ehrenamtliches Engagement wird von 90% der Studenten als positiv für die berufliche Laufbahn bewertet
- Vor allem Arbeit mit Kindern bzw. Sprachunterricht für Kinder ist bei Studenten als Ehrenamt sehr beliebt

4. Ehrenamt

- In der Bürgerbefragung gaben gut 20% (25%) der Befragten (Frauen) an, dass sie sich mehr Unterstützung im Alltag wünschen
- Knapp 47% der Befragten können sich vorstellen, sich im Alltag ehrenamtlich unterstützen zu lassen, knapp 50% würden auch entgeltlich Unterstützung nutzen
- Auch bei den Leitern der Grundschulen und Kitas besteht eine große Offenheit gegenüber der ehrenamtlichen Unterstützung

Wie geht es weiter?

- Möglichkeit der Zentralisierung von (mehrsprachigen) Informationen prüfen? → Website/APP/Broschüren?
- Suche-Biete-Plattform für ehrenamtliches Engagement?
- Bessere Informationen für Bürger über das Thema Pflege → Zusammenarbeit mit stationären/ambulanten Einrichtungen und Pflegestützpunkten?
- Informationsabende für Eltern über Berufsausbildungsmöglichkeiten in GER in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung, Industriestammtisch, GWL, etc.
- Feedback an Initiativen wie „GER liest vor“, „Hippy“, etc.

*Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*